**Neue Filme des Ökumenischen Medienladens 2023**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ferngespräch**  |  |

*Douglas Hart, Großbritannien 2011
8 Min., Kurzspielfilm, OmU*Alex und sein Vater Jack sind emotional so weit voneinander entfernt wie geografisch. Da aber Weihnachten ist, ringt sich Alex dazu durch, zum Hörer zu greifen und zu Hause anzurufen. Dort bereitet seine Mutter gerade das Weihnachtsessen vor, während Jack aus seinem Sessel übellaunig kommentiert. So verläuft auch das Telefonat zwischen Vater und Sohn einsilbig und oberflächlich, bis der Vater seinem Sohn mitteilt, dass gerade seine Schwester eintrifft. Der Sohn ist überrascht und sagt, dass er keine Schwester habe. Daraufhin nennt der Vater ihn „William“ und er verneint diesen Namen. Hastig ruft er noch „Entschuldigung“ ins Telefon und legt auf. Der Vater begreift, dass er nicht mit seinem Sohn „William“ telefoniert hat, sondern mit einem fremden Menschen.
*Themen: Weihnachten, Kommunikation, Generationen, Konflikte, Jugend, Gesellschaft, Familie, Werte, Entfremdung, Erwachsenwerden, Beziehungslosigkeit*

|  |  |
| --- | --- |
| **Kurzschluss** |  |
| *Erik Haffner, Deutschland 202228 Min., Kurzspielfilm*Bettina Maurer (Anke Engelke), Bürgermeisterin einer Kleinstadt, wird beim Überqueren einer Straße von einem Auto geschnitten. Sie ruft dem Fahrer wüste Beschimpfungen hinterher, bevor sie den Vorraum einer kleinen Bankfiliale betritt, um noch kurz vor Mitternacht Geld abzuheben. Doch dann verhakt sich ihre EC-Karte im Automaten. In diesem Moment betritt Martin (Matthias Brandt), zu Besuch aus Berlin, den Raum. Er ist ebenfalls in Eile und möchte das Problem am Geldautomaten schnell lösen: Mit einer Haarnadel stochert er deshalb im Kartenschlitz herum – da kommt es zu einem Kurzschluss. Aber nicht nur der Automat ist danach außer Betrieb, auch die elektronisch gesicherte Tür geht nicht mehr auf. Und so sitzen die beiden sich fremden Personen nun fest und alle Versuche, Hilfe zu holen, scheitern. Sie werden zur Notgemeinschaft und entdecken zwischen tragikomischen Fluchtversuchen, dass sie sich näher stehen als gedacht.*Themen: Arbeit, Identität, Sinnfrage, Gesellschaft, Glück, Lebensgestaltung, Sein und Schein* **On My Mind**  |  |

*Martin Strange-Hansen, Dänemark 2021
18 Min., Kurzspielfilm, OmU*Henrik ist an diesem Tag in die Bar gekommen, um einen Karaoke-Auftritt mit der Ballade ‚Always on My Mind‘ festzuhalten, doch jede Aufnahme geht schief und ihm läuft die Zeit davon, denn er will es seiner Frau Trine noch vorspielen.
*Themen: Sterben, Tod, Musik, Abschied, Empathie, Liebe*

|  |  |
| --- | --- |
| **Wenn ich traurig bin** |  |

*Lilit Altunyan, Armenien / Frankreich 2021
7 Min., Animationsfilm*Ein vertontes Gedicht: Die Stimme einer jungen Frau beschreibt Gefühle und Erfahrungen, die mit Traurigkeit einhergehen. Es ist ein Zustand innerer und äußerer Auflösung, und so sehen auch die Bilder aus, die sie dazu findet. Am Ende wird sie getröstet.
*Themen: Angst, Einsamkeit, Trauer, Trost, Gefühle*

|  |  |
| --- | --- |
| **Irrationalismus** |  |

*Rainer Fromm, Deutschland 2023
26 Min., Dokumentarfilm*Corona-Pandemie, Krieg, Inflation und eine immer weiter auseinanderklaffende Schere zwischen Arm und Reich. Viele Menschen fühlen sich durch die Krisen unserer Zeit verunsichert, manch einer sogar existenziell bedroht. Auf der Suche nach Halt inmitten des Kontrollverlusts geraten besonders zu solchen Zeiten viele Menschen in den Sog von Verschwörungsmythen. In der Orientierungslosigkeit bieten sie einfache Erklärungen und eine klare Einteilung der Welt in Gut und Böse. Sie geben vor, den oder die Schuldigen zu kennen, auf die sich nun die ganze Wut richten kann. Doch was so einfach klingt und von der eigenen Ohnmacht angesichts der Komplexität der Welt ablenkt, birgt viele Gefahren – für das menschliche Miteinander und die Demokratie. Auch heute, in einer vermeintlich aufgeklärten, rationalen Gesellschaft können sich Irrationalität und Verschwörungsglaube problemlos verbreiten. Die kurze Dokumentation klärt auf, informiert und beleuchtet historische Hintergründe und wiederkehrende Verschwörungstheorie-Mechanismen. Mit regionalem Bezug: Michael Blume, Horb am Neckar
*Themen: Angst, Vorurteile, Verschwörungstheorien, Judenverfolgung, Esoterik, Demokratie, Hexenverfolgung*

**Kontaktdaten des Ökumenischer Medienladen**Die Fach-Mediathek zu religiösen und sozialen Themen der Evang. Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg Stuttgart
Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart, Tel. 0711/2 22 76-70
info@oekumenischer-medienladen.de; [www.oekumenischer-medienladen.de](http://www.oekumenischer-medienladen.de)

**Informationen zum Download und Streamen der Filme:**

Für den Download/Stream der Filme müssen Sie Mitglied im Ökumenischen Medienladen werden. Sie erhalten dann eine Kundennummer und Passwort und der Medienladen hat dadurch auch eine Ansprechpartnerin/einen Ansprechpartner. Anmelden können Sie sich am besten über die Internetseite des ökumenischen Medienladens:

<https://www.oekumenischer-medienladen.de/medienverleih/mitglied-werden/>

Die Mitgliedschaft und die Nutzung der Medien sind kostenlos!